



AVIA-Luftwaffe, Sektion Zürich - Forum Flugplatz Dübendorf - VFL, Verein der Freunde der Luftwaffe - AEROSUISSE
c/o Forum Flugplatz Dübendorf, Postfach 1085, CH-8600 Dübendorf

Web: www.taskforce-flugplatz-duebendorf.ch E-Mail: info@taskforce-flugplatz-duebendorf.ch

Dübendorf, 23. Mai 2011

Pressemitteilung

Stellungnahme zur Medienmitteilung des Regierungsrates vom 18. Mai 2011

In seiner Medienmitteilung vom 18. Mai 2011 hält der Regierungsrat an seinem vor Jahresfrist gefällten Entscheid, den Flugplatz Dübendorf zukünftig nicht mehr aviatisch zu nutzen, fest. Er weist darauf hin, dass mit einem Flugbetrieb auf dem Flugplatz das raumplanerische und volkswirtschaftliche Potential des Areals nicht ausgeschöpft werden könne. Zudem macht er geltend, dass attraktive Siedlungs- und Landschaftsräume wesentliche Bestimmungsgrössen einer hohen Lebensqualität seien, was für das weitläufige Flugplatzareal in dieser Hinsicht eine grosse Chance darstelle.

Der Zürcher Regierungsrat legt den Fokus auf eine möglichst gewinnbringende Nutzung, wobei er vom volkswirtschaftlichem Potential ausgeht: Gegen eine fliegerische Nutzung bringt er die Anzahl der Arbeitsplätze ins Spiel, ohne die bereits bestehenden, welche bei einer Schliessung des Flugplatzes wegfallen würden, zu erwähnen! Er vergisst dabei den gesellschaftlichen Nutzen! Wenn von volkswirtschaftlichem Potential die Rede ist, sollte man diesen nicht vernachlässigen. Attraktive Siedlungs- und Landschaftsräume vertragen sich schlecht mit einer Zubetonierung grossflächiger, grüner Lebensräume für Fauna und Flora.

Interessanterweise wird heute auch nur noch von 5'000 zu generierenden Arbeitsplätzen gesprochen – in der Machbarkeitsstudie des heimlich favorisierten Projekts eines Nationalen Innovationsparks wird von einem überbauten Areal von 980'000 m² und von sage und schreibe 24'700 Beschäftigten gesprochen (kleinere Variante)! Die Vision der Architektengruppe „Krokodil“, die nicht Teil der Testplanung ist, sieht sogar eine Totalüberbauung des Flugplatzareals vor!

Seiner vielzitierten Testplanung legte der Regierungsrat ein einziges Szenario zugrunde – nämlich, dass sich die Luftwaffe nach 2014 definitiv aus Dübendorf zurückziehen würde, obwohl das Planungsbüro Güller Güller in seinem ersten Bericht zu folgenden Schlüssen kam: (...) *Ein Businessairport, ohne Charter- und Linienverkehr und ohne Freizeitflugverkehr wäre eine sinnvolle Ergänzung der Flughafeninfrastruktur der Greater Zurich Area(...) und (...)Ein solcher Business Airport wird ein differenzierender Standortfaktor im Raum Zürich sein, für das östliche Glattal und speziell auch für den Forschungsstandort im Vergleich zu anderen Standorten. Aufgrund erster Untersuchungen und Vergleiche mit Referenzen gehen wir davon aus, dass der Faktor Business Aviation einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf die Dynamik der Entwicklungen im Umfeld des Flughafens Dübendorf (Arbeitsplätze, Wohnraumnachfrage) haben und entsprechend eine höhere Wertschöpfung ermöglichen wird(...).*

In der Folge wurden in den Modellrechnungen der beigezogenen Planungsbüros und Institutionen nur mehr rein betriebswirtschaftliche Überlegungen angestellt.



AVIA-Luftwaffe, Sektion Zürich - Forum Flugplatz Dübendorf - VFL, Verein der Freunde der Luftwaffe - AEROSUISSE
c/o Forum Flugplatz Dübendorf, Postfach 1085, CH-8600 Dübendorf

Web: www.taskforce-flugplatz-duebendorf.ch E-Mail: info@taskforce-flugplatz-duebendorf.ch

Die «*Task Force Flugplatz Dübendorf*» hat einen andern Ansatz: Sie geht davon aus, dass die Luftwaffe ihre Basis Dübendorf auch über das Jahr 2014 benötigen wird, um ihrem Auftrag gerecht zu werden. Und zwar nicht nur aus sicherheitsstrategischen Überlegungen, sondern auch zur Gewährleistung der Versorgung der Ostschweiz aus der Luft im Not- und Katastrophenfall. Allerdings müssen Möglichkeiten gefunden werden um die Bundeskasse zu entlasten indem die militärischen Betriebskosten für den Flugplatz Dübendorf reduziert werden. Dies kann durch die vom «*Forum Flugplatz Dübendorf*» bereits 2002 präsentierte und von der «*Task Force Flugplatz Dübendorf*» weiter entwickelte und im Februar 2010 unter dem Namen „*AVIApolis*“ der Öffentlichkeit vorgestellte Alternative einer militär-zivil-aviatischen Mischnutzung (d.h. militärische Nutzung im heutigen Rahmen - keine Kampfjets, plus ziviler Werkflugverkehr - keine Privat- und/oder Freizeitfliegerei) des Flugplatzes realisiert werden! Zudem ist die Task Force davon überzeugt, dass es unverantwortlich wäre eine einwandfrei funktionierende aviatische Infrastruktur, in die Hunderte von Millionen Franken investiert wurden, mutwillig zu zerstören.

Die «*Task Force Flugplatz Dübendorf*» hat eine Studie in Auftrag gegeben, deren Resultate nun vorliegen. Dabei wurde der volkswirtschaftliche Nutzen der zehn im Vordergrund stehenden Szenarien miteinander verglichen, um diejenigen zu bestimmen, welche den höchsten Nutzwert aufweisen. So viel sei hier schon verraten, die Szenarien mit aviatischem Hintergrund weisen den höchsten volkswirtschaftlichen Nutzwert auf!

Für die «*TASK FORCE FLUGPLATZ DÜBENDORF*»

Markus Gisel
Beauftragter Öffentlichkeitsarbeit
Müllerhölzlistrasse 30
CH-8604 Kindhausen ZH
Tel. 044 945 34 55
markus.gisel@taskforce-flugplatz-duebendorf.ch